

Family counselling nach Jesper Juul

»Eltern sollen nicht lernen, nein zum Kind, sondern ja zu sich selbst zu sagen.«

Jesper Juul

Niemand kann uns Eltern so sehr an die persönlichen Grenzen führen wie unsere eigenen Töchter und Söhne. Wir werden herausgefordert, persönlich und authentisch zu sein. Das fällt uns oft schwer, sind wir selbst doch ganz anders groß geworden.

Wie können wir Partner unserer Kinder sein, ohne die Führung zu verlieren?

In den Gesprächen mit der ganzen Familie bekommen alle Mitglieder ihren Raum zum Erzählen, zum Mitteilen von Gefühlen und Sichtweisen, ohne dass diese bewertet werden.

In diesem Prozess des Miteinanders können Interesse und Neugier für sich selbst und den anderen geweckt und Verständnis für die unterschiedlichen Sichtweisen ermöglicht werden.

Dadurch eröffnen sich neue Räume, Unsicherheiten werden nicht mehr als bedrohlich erlebt, sondern als Chance für eine Veränderung zum Positiven.

»Es geht darum, so lange und ausführlich miteinander zu reden, dass sich alle gehört und ernst genommen fühlen - und zwar nicht, weil Kinder ein Recht auf Einfluss hätten, sondern weil die Gemeinschaft von ihrer Mitwirkung profitiert.«

Jesper Juul

Family Counseling baut auf der prozessorientierten und erfahrungsbasierten Familientherapie (Jesper Juul, Walter Kempler (früher Wegbegleiter von Fritz Pearls) u.a.) auf. Family Counseling stärkt die Integrität und Authentizität des Einzelnen im Kontext seiner Familie und seiner wesentlichen Beziehungen. Es schafft eine gleichwürdige Begegnung und schöpft aus der Kraft des unmittelbaren Erlebens und des direkten Kontaktes.

Ziel unserer Arbeit mit Familien ist es, die „Familien zu befähigen, ihrer spezifischen Funktion wieder gerecht zu werden, nämlich der, wichtigste Hilfsquelle für die persönlichen Bedürfnisse ihrer Mitglieder – Erwachsener und Kinder gleichermaßen – zu sein.“ (Walter Kempler, 1980, S. 19).